

	Anfragen-Nr.	
	AF-0315/2017	

Anfrage

Herr
Lieske, Harald
Stadtratsmitglied

Betreff
Anfrage des Stadtratsmitgliedes Herrn Lieske - Wechsel des Geschäftswagens der Oberbürgermeisterin von Opel auf BMW (2)

I. Sachverhalt

Die augenscheinlich von der Oberbürgermeisterin autorisierte und der Öffentlichkeit zur Kenntnis gegebene Begründung für den Wechsel des Geschäftswagens von Opel zu BMW (TLZ vom Samstag, 04.02.2017) zählt unter anderem die folgenden Fakten auf:

- Opel bietet keine klassischen Dienstwagen an
- BMW hat die höheren Sicherheitsstandards
- die Oberbürgermeisterin absolviert Termine außerhalb Thüringens vorrangig mit der Bahn
- ein erheblicher Teil innerstädtischer Dienstfahrten werden mit dem Fahrrad zurückgelegt
- der bisherige Dienstwagen verbleibt im Rathaus und wird künftig von Bürgermeister und Sozialdezernent genutzt.

II. Fragestellung

1. Was sind die Kriterien der Oberbürgermeisterin für einen klassischen Dienstwagen und wieso wurden diese von Opel für alle Amtsvorgänger, aber nicht für die Amtsinhaberin erfüllt?
2. Die Antwort auf folgende Frage ist auch für die Adam Opel AG von größter Wichtigkeit: Welche Sicherheitsstandards werden konkret von Opel nicht erfüllt?
3. Auf welcher Basis wurde die Entscheidung gefällt, das demnach vorgeblich unsichere Auto dem Bürgermeister und Sozialdezernenten zur Verfügung zu stellen, das sichere Auto hingegen für die Oberbürgermeisterin?
4. Wenn die Oberbürgermeisterin Termine außerhalb Thüringens vorwiegend mit der Bahn und die innerhalb Eisenachs vorwiegend mit dem Fahrrad zurücklegt, wieso genügte dann der Opel Insignia nicht mehr und musste einem neuen Geschäftswagen weichen, wenn dieser demnach sowieso kaum genutzt wird?

Herr
Lieske, Harald
Stadtratsmitglied